

# Inhaltsverzeichnis

	Vorwort .....	13
0	Einleitung:	
	<b>DIE EXISTENTIELLE BEDEUTUNG DER FRAGE NACH DER TECHNIK UND IHRE AUSGLIEDERUNG .....</b>	<b>15</b>
0,1	<i>Die existentielle Dimension der Frage .....</i>	15
0,2	<i>Gliederung der Durchführung .....</i>	17
1	1. Kapitel	
	<b>DAS WESEN DER TECHNIK .....</b>	<b>21</b>
1,1	<i>Die Wesensfrage und ihre Methode .....</i>	21
1,11	Der Sinn der Wesensfrage .....	21
1,12	Die Methode der Beantwortung .....	22
1,2	<i>Die Erscheinungsvielfalt des Wesens von Technik .....</i>	22
1,21	Die historische Bedeutungsweite von »Technik« .....	22
1,22	Die Gegenstandsbereiche von »Technik« .....	23
1,23	Ihr nur analoger Begriff; die Unterschiedenheit der Erscheinungen .....	24
1,3	<i>Der Wesensaufbau von Technik .....</i>	25
1,31	Technik als Begegnung und Formung .....	25
1,32	Technik als Indienstnahme .....	27
1,321	Technik im Unterschied zu Kunst .....	27
1,322	Technik und Kunst in moderner Intention .....	30
1,33	Der »ontologische Ort« der Technik .....	32
1,331	Technik als Fähigkeit im Subjekt .....	32
1,3311	Die »subjektive Struktur« der Technik .....	32

1,3312	Technik als »Subjektpotenzierung« in den drei geschichtlichen Phasen der vormathematischen Empirie (Altertum), der destruktiv-konstruktiven Raumtransformation (Neuzeit) und der Transformation der Zeit und des Lebens (Gegenwart und Zukunft) . . . . .	34
1,332	Technik als Fähigkeit im Objekt . . . . .	36
1,3321	Technik als Geschichte der destruktiv-konstruktiven »Objektpotenzierung« . . . . .	36
1,3322	Die »objektive Struktur« der Technik . . . . .	37
1,333	Technik als Relation . . . . .	37
1,4	<i>Die Wesensgründe der Technik</i> . . . . .	38
1,41	Stoff- und Formprinzip . . . . .	38
1,42	Ziel- und Wirkprinzip; Instrumentalprinzip . . . . .	39
2	2. Kapitel	
	DER POSITIVE WELTGESCHICHTLICHE SINN DER TECHNIK . . . . .	48
2,1	<i>Technik als universale Aufnahme und Herausforderung</i>	48
2,11	Natur geht in Geist . . . . .	48
2,111	Aufnahme . . . . .	49
2,112	Herausforderung . . . . .	49
2,12	Geist geht in Natur . . . . .	51
2,121	Aufnahme . . . . .	51
2,122	Herausforderung . . . . .	51
2,1221	Technik als Natur—er—wirklichung . . . . .	51
2,1222	Technik als »Geistgeschichte der Natur« und »Naturgeschichte des Geistes«: in den vier Phasen von Werkzeug — Arbeitsmaschine — Kraftmaschine — Automat . . .	52
2,1223	Technik als »Zeugung« . . . . .	54
2,123	Gegenseitige Partizipationsbewegung als Idealisierung und Materialisierung . . . . .	55
2,13	Natur geht in sich . . . . .	56
2,14	Geist geht in sich . . . . .	57
2,15	Zusammenfassung . . . . .	57
2,2	<i>Technik als Einigungsbewegung</i> . . . . .	58
2,21	Synthese von Mensch und Natur . . . . .	58
2,211	Abhängigkeit der Natur vom Menschen . . . . .	58
2,212	Abhängigkeit des Menschen von der Natur . . . . .	59
2,213	Einigung als Seinsverwirklichung . . . . .	59

2,22	Synthese von Mensch und Mensch . . . . .	60
2,221	Wissenschaft . . . . .	60
2,222	Wirtschaft . . . . .	62
2,223	Politik . . . . .	63
2,224	Weltkultur — Sinnentscheidung — Religion . . . . .	64
2,225	Selbständigkeit, Freiheit, Macht. Technik als Rhythmus . . . . .	66
2,3	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	67
3	<b>3. Kapitel</b>	
	<b>DIE NEGATIVE SITUATION DER MODERNEN TECHNIK . . . . .</b>	<b>73</b>
3,1	<i>Früheres und modernes Selbstverständnis der Technik . . . . .</i>	74
3,11	Antike . . . . .	74
3,12	Christliches Mittelalter . . . . .	74
3,13	Neuzeit . . . . .	75
3,131	»Absolute« Technik . . . . .	75
3,132	Qualitativ-sinnhaftes und quantitativ-zweckhaftes (und funktionalistisches) Denken . . . . .	76
3,133	Romantisches Unendlichkeitspathos der Freiheit . . . . .	77
3,134	Neuzeitliche Technik als Magie . . . . .	77
3,135	Positivität und Negativität . . . . .	78
3,2	<i>Verhältnis des Menschen zur Natur . . . . .</i>	79
3,21	Wesen und Funktion . . . . .	79
3,22	Natur und Heimat . . . . .	80
3,23	Nominalismus und naturwissenschaftliches Weltbild . . . . .	81
3,3	<i>Verhältnis des Menschen zum Menschen . . . . .</i>	82
3,31	Mensch und Mitmensch . . . . .	82
3,311	Aussage der modernen Kunst . . . . .	82
3,312	Aussage der Wirtschaft . . . . .	83
3,313	Aussage der Politik . . . . .	84
3,32	Mensch und eigenes Selbst . . . . .	85
3,4	<i>Verhältnis des Menschen zum Göttlichen . . . . .</i>	87
3,5	<i>Kommunismus als technischer Totalitarismus . . . . .</i>	88

**DIE AUFGABE EINER GEISTIGEN  
BEWÄLTIGUNG DER TECHNIK;  
IHRE ETHISCH-PÄDAGOGISCHEN  
FORDERUNGEN** . . . . .

93

4,1	<i>Das Prinzip der Erziehungsaufgabe in der weltgeschichtlichen Situation</i> . . . . .	93
4,11	Negativität und Positivität . . . . .	93
4,12	Der Grundinhalt der ethisch-pädagogischen Aufgabe . .	94
4,13	Selbsterziehung und Fremderziehung . . . . .	94
4,2	<i>Neues Naturverständnis</i> . . . . .	95
4,21	Wesenhaftes Fragen . . . . .	95
4,22	Prinzipiell-erkenntnistheoretische Auseinandersetzung mit dem Nominalismus und dem »naturwissenschaftlichen Weltbild« . . . . .	96
4,221	Wesen und Sinnesqualitäten . . . . .	96
4,222	Wesen und Funktion . . . . .	98
4,223	Relativer geschichtlicher Sinn des Nominalismus . . . . .	99
4,23	Das Prinzip einer »Ethik der Technik« . . . . .	100
4,3	<i>Neues Menschenverständnis</i> . . . . .	102
4,31	Geschlechterbegegnung . . . . .	102
4,311	Technisierung des Geschlechtlichen . . . . .	102
4,312	Ontologische Schichtenauffassung . . . . .	103
4,313	Auseinandersetzung mit der Schichtenlehre im Hinblick auf den Teilhabegedanken . . . . .	104
4,314	Wesenhafter Vollzug des Körpers . . . . .	105
4,32	Generationenbegegnung . . . . .	107
4,321	Die gegenseitige Verplanung der Generationen . . . . .	107
4,322	Die Möglichkeit eines Dialogs zwischen den Generationen . . . . .	108
4,33	Gesellschaftsbegegnung . . . . .	110
4,331	Die dialektische Struktur der modernen Gesellschaft; Rollenerwartung und Ichbehauptung . . . . .	110
4,332	Die Aufgabe einer dialogischen Gesellschaftsstruktur . .	112
4,3321	Die Zusammengehörigkeit von Kritik, Humor, Kultur .	112
4,3322	Dimensionierung von Mitbestimmung und Mitverantwortung im »Teamwork« . . . . .	114
4,34	Völkerbegegnung . . . . .	115

4,341	Das dialektische Verhältnis zu den Entwicklungsvölkern . . . . .	116
4,342	Ost-West-Ergänzung? . . . . .	118
4,3421	Methodologische Vorbemerkung . . . . .	118
4,3422	Das mögliche Ergänzungsprinzip in der Vielfalt seiner Aspekte . . . . .	120
4,3423	Die aktuelle Not . . . . .	121
4,4	<i>Geschichtsmetaphysischer Ausblick: Zum Sinn gegenwärtigen Seins und Tuns</i> . . . . .	122
4,41	Der Sinn der gegenwärtigen ethisch-pädagogischen Forderungen (vertiefende Zusammenfassung) . . . . .	122
4,411	Mut und Liebe . . . . .	122
4,412	Logik der Freiheit . . . . .	123
4,42	Der Sinn des gegenwärtigen Struktur- und Sinnverlustes . . . . .	125
4,421	Hoffnung in der Destruktion? . . . . .	125
4,422	Das höhere Dritte zwischen totaler Uniform und totalem Pluriformismus . . . . .	125
4,43	Sinnerfüllung aus der Transzendenz . . . . .	127
5	5. Kapitel	
	<b>BESONDERE ASPEKTE DER KYBERNETIK</b> . . . . .	136
5,1	<i>Die Welt als geschlossenes Kausalsystem von Regelkreisen?</i> . . . . .	137
5,11	Der ana—loge Begriff der Kybernetik . . . . .	137
5,12	Positive und negative Elemente der »kybernetischen Zukunft« . . . . .	140
5,121	Die kybernetische Struktur von Materie und Leben . . .	140
5,122	Die kybernetische Struktur von Geist und Gesellschaft .	142
5,2	<i>Aufspaltung des kybernetischen Determinismus?</i> . . .	144
5,21	Transempirische Tiefe von Materie und Leben? . . . . .	144
5,211	Essentieller Unterschied von Automat und Organismus? . . . . .	144
5,212	Prinzipielle Grenze der Biotechnik? . . . . .	146
5,22	Transempirische Tiefe von Geist und Gesellschaft? . . . .	147
5,221	Begriff und Möglichkeit von Freiheit und Verantwortung . . . . .	147

5,222	Das kybernetische Funktionsmodell vom Menschen als Ausdruck seines Seinsaktes . . . . .	149
5,223	Grenzen der Soziotechnik . . . . .	153
5,3	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	155
6	6. Kapitel	
	<b>WIRKLICHKEITSERFAHRUNG UND GESELLSCHAFTSBILDUNG UNTER DER HERAUSFORDERUNG DER TECHNIK . . . . .</b>	<b>163</b>
6,1	<i>Grundlegung: Von der Wirklichkeitserfahrung zur Gesellschaftsbildung</i> . . . . .	163
6,11	Technischer Zukunftspessimismus? . . . . .	163
6,111	Die technische Wirklichkeitserfahrung als herausfordernde Frage . . . . .	163
6,112	Problematische Versuche einer Antwort durch individualistische und sozialistische Gesellschaftsbildung . . . . .	167
6,12	Technischer Zukunftsoptimismus? . . . . .	168
6,121	Die Bedingung der technischen Wirklichkeitserfahrung	168
6,122	Die Aufgabe der Zukunft: partnerschaftlich-solidaristische Gesellschaftsbildung . . . . .	169
6,13	<i>Zusammenfassung</i> . . . . .	171
6,2	<i>Konkrete Strukturen: Gesellschaft im Umbruch zur Zukunft</i> . . . . .	173
6,21	Grundprobleme der technisierten Gesellschaft . . . . .	173
6,211	Ehe und Familie . . . . .	174
6,212	Schule . . . . .	175
6,213	Wissenschaft . . . . .	175
6,214	Wirtschaft . . . . .	176
6,215	Politik . . . . .	176
6,22	Kollektivistische Solidarität als unzulänglicher Lösungsversuch . . . . .	177
6,221	Ehe und Familie . . . . .	178
6,222	Schule . . . . .	179
6,223	Wissenschaft . . . . .	179
6,224	Wirtschaft . . . . .	180
6,225	Politik . . . . .	180
6,23	Die Gesellschaft der Zukunft: Neustrukturierung von »Solidarität« als »Partnerschaft« . . . . .	181

6,231	Ehe und Familie .....	182
6,232	Schule .....	183
6,233	Wissenschaft .....	185
6,234	Wirtschaft .....	186
6,235	Politik .....	187
6,236	Freiheit und Religion .....	188
7	INDICES .....	191
7,1	<i>Literaturverzeichnis</i> .....	191
7,2	<i>Personenregister</i> .....	259
7,3	<i>Sachregister</i> .....	263